

ALL EYES WEST

s/t

Format: MCD

Label: Jump Start/Ass-Card

Vertrieb: Cargo

Spielzeit: 22:52

Webseite

Wertung:



In Chicago geht immer noch einiges in Sachen erstklassigen Punkrocks, wie aktuell NOISE BY NUMBERS und eben auch ALL EYES WEST beweisen. Beide Bands veröffentlichen nicht nur auf dem gleichen Label, sondern werden auch durch die Person Jeff Dean verbunden, der in beiden Formationen Gitarre spielt und in songwriterischer Hinsicht seine Fingerabdrücke hinterlassen hat, was uns wiederum zu THE BOMB führt, jener dritten Band Deans, bei der Jeff Pezzati von NAKED RAYGUN singt und womit die heiße Spur für den Sound aller Bands gelegt ist.

Die beiden anderen Mitglieder von ALL EYES WEST sind Sänger und Bassist Justin Miller, dessen frühere Band HINTER mir allerdings unbekannt ist, und gleiches gilt für Rick Fast, der bei DIALOGUE trommelt(e).

Produziert hat die acht Songs hier, die es gerade mal auf EP-Länge bringen, wie im Falle NBN Jon Drew, der auch schon mit FUCKED UP gearbeitet hat. Im direkten Vergleich mit NOISE BY NUMBERS haben AEW das Nachsehen, für sich betrachtet ist das titellose Debüt aber ein weit überdurchschnittliches Werk für Liebhaber klassischen Neunziger-Indierock-meets-Punk-Sound, SEAWEED meets SAMIAM meets NAKED RAYGUN.

Wer seine Musik gerne hymnisch hat, mit Alle-Finger-in-der-Luft-Momenten, ist hier bestens beraten.

Joachim Hiller

Verwandte Links

Reviews

- **ALL EYES WEST - Doomer**
© by Ox-Fanzine **Ausgabe #119** (April/Mai 2015) und
Joachim Hiller